

Anlage A zur V/0125/2022

Kurzüberblick

Die Verwaltung hat im Zuge der Neustrukturierung des Stadtteilzentrums Coerde zusammen mit dem Büro Greenbox mehrere Workshopverfahren mit Bürgerinnen und Bürgern zur Nutzung und Gestaltung des Hamannplatzes durchgeführt. Im Ergebnis wurde ein Nutzungs- und Gestaltungskonzept erarbeitet, welches zur Grundlage für die Herstellung des öffentlichen Platzes gemacht werden soll.

Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Der Hamannplatz ist entsprechend des dem Bebauungsplan Nr. 557 zugrundeliegenden Konzepts als autofreie Aufenthaltsfläche im Stadtteilzentrum Coerde vorgesehen. Die Qualitäten öffentlicher Räume/öffentlicher Plätze prägen in hohem Maße die Identität von Stadtteilzentren. Sie sind in der Lage neue Impulse für deren Wahrnehmung und Nutzung als Orte der Begegnung und Kommunikation zu setzen. Insofern ist es nur konsequent, dass auch der Hamannplatz, als verbindendes Element der gesamten Erneuerung des Stadtteilzentrums, eine neue Gestalt und Aufteilung erhalten soll. Mit der Erarbeitung eines Nutzungs- und Gestaltungskonzeptes wurde das Büro Greenbox aus Köln beauftragt. Ziel der Vorlage ist es die Entwicklung der Platzfläche entsprechend des Nutzungs- und Gestaltungskonzeptes einzuleiten.

Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist	x	vollständig pflichtig	überwiegend pflichtig	überwiegend freiwillig	vollständig freiwillig
---------------------------	---	--------------------------	--------------------------	---------------------------	---------------------------

Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

Durch die Herstellung des Hamannplatz entsteht ein barrierefreier Begegnungsraum, der von allen Alters- und Bevölkerungsgruppen gleichberechtigt genutzt werden kann. Durch verschiedene Materialien, Baumpflanzungen und Grünbeete wird, trotz der Versiegelung der Fläche, auf die Anforderungen des Klimawandels reagiert.